

## Die Klimaschlagzeile im Mai:



### *1,5-Grad-Schwelle wird bis 2026 überschritten*

WMO-Generalsekretär Petteri Taalas warnt, die Schwelle von 1,5 Grad sei nicht zufällig. Sie markiere "den Punkt, an dem Klimafolgen zunehmend schädlich für Menschen und für den ganzen Planeten werden." Der Grund: weiterhin hoher Ausstoß von Feinstaub, CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen.

Anlass für die **SPD Beverungen, vor Ort zu handeln** und das gesetzlich bestehende Verbot der Verbrennung von Grünschnitt mit enormer Rauchentwicklung endlich durchzusetzen. Mit Häckseln, Kompostieren, der Grünen Tonne oder den öffentlichen Grünschnittannahmestellen gibt es genug Alternativen. Mehr als 700 angemeldete Brände stellen keine Ausnahme dar, die nur in besonders begründeten Einzelfällen möglich wäre. Eigentlich alles klar- oder? Eben nicht.

**CDU:** Wir sind keine Verbotspartei, wir setzen auf die Einsicht der Bevölkerung. (da hatte die CDU doch schon unseren Antrag auf Ausrufung des Klimanotstandes abgelehnt, weil wir in Beverungen doch Klimatechnisch ganz vorne dabei sind – hahaha).

**Grünenchef Bläsing:** Wir stimmen mit der CDU. Ich bringe meinen Grünschnitt immer nach Wehrden, ist auch nicht teurer als eine Tasse Kaffee.

Wenn er sich da mal nicht geschnitten hat. Wenn die ersten Kaffeeplantagen durch Unwetter und Brände der Klimakatastrophe zerstört sind, gehen auch hier die Preise durch die Decke. Dann mal Prost mit leckerem Blümchenkaffee oder der Löwenzahnwurzel.

Ach ja – der Antrag ist abgelehnt.